

Geschichte

2001 beginnen zwei Mütter in einer Dachwohnung in Linz ihre vier Kinder – davon ein Schulkind – beim selbstständigen Lernen zu begleiten. Mit anderen Eltern wird im gleichen Jahr der Verein "Selbstbestimmtes Lernen" gegründet. 2002 übersiedelt die Gruppe nach Leonding. Die auf 13 Kinder angewachsene Schar fährt inzwischen aus Perg, Asten und Pasching in die Schule. Daher übersiedelt der Verein 2004 nach St. Georgen/Gusen. 2005 erhält die Schule den Status einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht.

Organisation:

9 Schulstufen

Herzogenburger - und Differenz-Lehrplan

Schul- und Ferienzeiten entsprechen im Ausmaß der Regelung des Landes Oberösterreich

Nachmittagsbetreuung teilweise möglich

Elternbeiträge: derzeit € 220, - pro Monat und Kind (Stand 2013/14)

Träger:
Verein: "Selbstbestimmtes Lernen"

Schuladresse:
Gewerbestraße 7
4222 St. Georgen an der Gusen

Telefon: 07237-246541 (während der Schulzeit)

kontakt@freie-schule.at
<http://freie-schule.at>



Verein selbstbestimmtes Lernen

Freie Schule St. Georgen/Gusen

Privatschule
mit
Öffentlichkeitsrecht
für
Kinder im
Pflichtschulalter

Grundsätze

In der Freien Schule St. Georgen geben wir – aufbauend auf Erkenntnissen von Maria Montessori, Rebeca und Mauricio Wild, Gerald Hüther und weiteren aktuellen Publikationen – Kindern die Möglichkeit, sich ihrem eigenen Rhythmus und ihren Interessen entsprechend zu entfalten.

Die vorbereitete Umgebung enthält neben vielfältigen didaktischen Materialien (unter anderem Montessori-Material) zum Erlernen der Kulturtechniken, eine Vielzahl an Spiel-, Bastel-, Bewegungs- und Experimentiermöglichkeiten, die Kinder zum Tun anregen und somit zur Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt führen.



In der Freien Schule lernen jüngere Kinder von älteren, Größere helfen Kleineren. Klasseneinteilungen nach Alters- oder Leistungsstufen gibt es nicht.

Die Begleiterinnen der Freien Schule halten sich im Hintergrund, helfen, wo Hilfe gebraucht wird, erklären oder fragen zurück, um die Kinder zum Denken anzuregen, hören zu, wenn Kinder über Erlebnisse, Sorgen oder ihre Träume berichten, trösten, erzählen Geschichten, kochen und backen mit den Kindern, lachen, singen, spielen Ball,... und sie geben keine Noten, beurteilen nicht und schreiben den Kindern nicht vor, was sie wann zu lernen hätten.

Pädagogische Prinzipien

- Achtung vor dem inneren Entwicklungsrhythmus des Kindes
- vorbereitete Umgebung
- freies Spiel
- ganzheitliches Lernen
- freie Wahl der Aktivitäten
- liebe- und respektvolle Begleitung



Bildnachweis: KIZ/BH